

THEMA

Inklusiver Sportunterricht

BEITRÄGE

- Inklusiver Sportunterricht 2019
- Ableism als sensibilisierende Folie zur (Selbst-)Reflexion sportunterrichtlicher Angebote
- Alles halb so wild?
- Wie verändert sich Sportunterricht durch Inklusion?

LEHRHILFEN

- ZON'BALL
- Gemeinsamer Sportunterricht von Schüler*innen mit und ohne Fluchthintergrund
- Die Entwicklung einer eigenen Spielidee

sportunterricht



herausgegeben vom
Deutschen Sportlehrer-
verband e. V. (DSL)

vereinigt mit

**KÖRPER-
ERZIEHUNG**
Das Fachmagazin für Sportlehrerinnen und Sportlehrer

Herausgegeben vom Hofmann-Verlag

Schriftleiter: Prof. Dr. Günter Stibbe

Redaktionskollegium:

Dr. Frank Bächle
Prof. Dr. H. P. Brandl-Bredenbeck
Prof. Dr. Ulrike Burrmann
Dr. Silke Haas
Dr. Barbara Haupt
Martin Holzweg (Vertreter des DSLV)
Prof. Dr. Michael Krüger
Prof. Dr. Stefan Künzell
Prof. Dr. Jessica Süßenbach
Prof. Dr. Thomas Wendeborn

Redaktionsassistent: Dr. Sebastian Ruin

**Manuskripte, Besprechungsexemplare und
Besprechungen für den Hauptteil an:**

Dr. Sebastian Ruin
DSHS Köln, Institut für Sportdidaktik und
Schulsport, Am Sportpark Müngersdorf 6,
50933 Köln
E-Mail: sportunterricht@dshs-koeln.de

Manuskripte für die „Lehrhilfen“ an:

Dr. Frank Bächle
E-Mail: lehrhilfen@hofmann-verlag.de

Nachrichten und Informationen an:

Jun.-Prof. Dr. Thomas Wendeborn, Universität
Leipzig, Sportwissenschaftliche Fakultät,
Professur für Empirische Bildungsforschung
im Sport, Jahnallee 59/T 112, 04109 Leipzig
E-Mail: thomas.wendeborn@unibw.de

Erscheinungsweise: Monatlich
(jeweils in der 1. Hälfte des Monats)

Bezugsbedingungen:

Jahresabonnement (12 Ausgaben) € 64,80
Sonderpreis für Studierende € 53,40
Sonderpreis für Mitglieder des DSLV € 53,40
Einzelheft € 7,- (jeweils zuzüglich Versand-
kosten). Mitglieder des DSLV Nordrhein-
Westfalen, Hessen und Berlin erhalten sport-
unterricht im Rahmen ihrer Mitgliedschaft
kostenfrei.

Die Abonnement-Rechnung ist sofort zahl-
bar rein netto nach Erhalt. Ein Abonnement
wird für ein Jahr abgeschlossen und verlän-
gert sich um ein weiteres Jahr, wenn nicht
schriftlich bis drei Monate vor Ablauf des Be-
zugszeitraumes gekündigt wurde.

Die Post sendet Zeitschriften auch bei Vor-
liegen eines Nachsendeantrags nicht nach!
Deshalb bei Umzug bitte Nachricht an den
Verlag mit alter und neuer Anschrift.

Vertrieb: siehe Verlag

Telefon (0 71 81) 402-124
E-Mail: sportunterricht@hofmann-verlag.de

Anzeigen: siehe Verlag

Tel. (0 71 81) 402-124, Fax (0 71 81) 402-111

Druck:

Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

ISSN 0342-2402

© by Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit
ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion
und des Verlags mit Quellenangabe.

Verlag:

Hofmann-Verlag GmbH & Co. KG
Postfach 1360, D-73603 Schorndorf
Tel. (0 71 81) 402-0, Fax (0 71 81) 402-111
E-Mail: info@hofmann-verlag.de

Inhalt

Jg. 68 (2019) 4

Brennpunkt 145

Zu diesem Heft 146

Beiträge	<i>Heike Tiemann</i>	
	Inklusiver Sportunterricht 2019	148
	<i>Martin Giese & Tobias Buchner</i>	
	Ableism als sensibilisierende Folie zur (Selbst-)Reflexion sportunterrichtlicher Angebote	153
	<i>Sebastian Ruin</i>	
	Alles halb so wild?	158
	<i>Anne Rischke & Sabine Reuter</i>	
	Wie verändert sich Sportunterricht durch Inklusion?	163

Lehrhilfen	<i>Sebastian Spillner, Manuel Kluth & Christian Andrä</i>	
	ZON'BALL	169
	<i>Katja Weber & Verena Gebre</i>	
	Gemeinsamer Sportunterricht von Schüler*innen mit und ohne Fluchthintergrund	175
	<i>Claudia Schlembach</i>	
	Die Entwicklung einer eigenen Spielidee	179

Buchbesprechung 185

Fortbildungen und Veranstaltungen
des Deutschen Sportlehrerverbandes 187

Nachrichten und Berichte aus dem
Deutschen Sportlehrerverband 189

Titelbild © LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Fotos S. 147, 160, 161, 163 und 167:
© LSB NRW | Foto: Andrea Bowinkelmann

Idee, Konzeption und Redaktion: Sebastian Ruin, Heike Tiemann & Martin Giese
Redaktionelle Verantwortung: Sebastian Ruin

Beilagenhinweis:

Der Gesamtauflage dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Klühspies Reisen GmbH & Co.KG, 58533 Halver-Oberbrügge, bei.

Heike Tiemann

Inklusiver Sportunterricht 2019: Standpunkte und Kontroversen

Sowohl auf bildungspolitischer als auch auf der Ebene von Schule und Unterricht lassen sich auch zehn Jahre nach Inkrafttreten der UN-Behindertenrechtskonvention in Bezug auf die Umsetzung schulischer Inklusion weit voneinander entfernte Sichtweisen identifizieren. Neben sehr unterschiedlichen Interpretationen der Konvention in den verschiedenen Bundesländern, die dazu führen, dass die Rahmenbedingungen von Sportunterricht voneinander abweichen, sind es grundlegende sportpädagogisch-didaktische Fragen, die im Fachdiskurs gegensätzlich beantwortet werden. Ziel des einführenden Beitrages ist es, diesbezügliche Standpunkte und Kontroversen herauszuarbeiten.

The Standpoints and Controversies of Inclusive Physical Education in 2019

Ten years after the introduction of the UN-CRPD the author identifies very diverse standpoints on both an educational and political level as well as an instructional level at schools with respect to inclusion in schools. In addition to quite various interpretations of the convention in the different federal states, which influence deviations in settings for physical education, she finds contrasting standpoints in professional discussions on fundamental physical educational as well as instructional questions. The author elaborates on the respective standpoints and controversies.

Martin Giese & Tobias Buchner

Ableism als sensibilisierende Folie zur (Selbst-)Reflexion sportunterrichtlicher Angebote

(Sport-)Unterrichtlichen Angeboten liegen häufig unhinterfragte gesellschaftliche Annahmen über die Fähigkeiten von Individuen zugrunde, die unter Umständen ein exkludierendes Potential entfalten können. Folgen wir dem Inklusionstheoretischen Anspruch, einen diversitätssensiblen Sportunterricht zu inszenieren, der Exklusion zu vermeiden versucht, bedürfen diese heimlichen Fähigkeitszuschreibungen einer kritischen Reflexion durch die Lehrkräfte. Ziel des Beitrags ist es, mit Ableism ein Konzept vorzustellen, das sich bei der Sensibilisierung für illegitime Fähigkeitszuschreibungen bereits vielfach als fruchtbar erwiesen hat.

Ableism as a Sensitizing Control Sheet for Reflecting on the Contents of Physical Education

Quite frequently (physical) educational contents are based on unquestioned societal assumptions about the abilities of individuals, which under certain circumstances might result in excluding people. If teachers follow inclusion requirements and offer a diversified physical education course which tries to avoid exclusion, then teachers have to critically reflect on these hidden ability attributions. The authors' goal is to present the concept of ableism, which has been repeatedly proven very helpful in sensitizing people for mistaken attributions of ability.

Sebastian Ruin

Alles halb so wild? Wie Schüler*innen inklusiven Sportunterricht erleben

*Einblicke in individuelle Auffassungen von Lernenden bieten nicht nur hinsichtlich der Inklusionsthematik wichtige Ansatzpunkte für die Professionalisierung von Lehrkräften sowie für die konkrete Unterrichtsgestaltung. Wenn aber mit Inklusion die volle Teilhabe aller Lernenden gemeint ist, wäre es wichtig, insbesondere zu dieser Thematik deren Perspektiven zu ergründen. Bezogen auf inklusiven Sportunterricht liegen bislang jedoch kaum Untersuchungen zum individuellen Erleben von Schüler*innen vor. Diesem Desiderat geht der vorliegende Beitrag anhand einer Interviewstudie mit 41 Schüler*innen zu inklusivem Sportunterricht nach. Pointiert werden dabei vor allem Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Sportunterrichts.*

Not That Bad? The Students' Perception of Inclusive Physical Education

The learners' individual perspectives do not only offer a significant base for the teaching profession with respect to the topic of inclusion as well as specifics for instructional design: If inclusion implies all of the students' total participation, it seems important to especially investigate their perspectives on this topic. Currently there is hardly any research available on the students' individual perceptions of inclusive physical education. The author tries to overcome this gap by focusing on the potentials and challenges of inclusive physical education in an interview study with 41 students.

Anne Rischke & Sabine Reuker

Wie verändert sich Sportunterricht durch Inklusion? Empirische Anhaltspunkte zur Sicht von Lehrkräften

Die Forschungslage zu inklusivem Sportunterricht hat sich in Deutschland in den letzten Jahren stetig verbessert. Noch nicht hinreichend geklärt scheint aber die Frage, inwiefern sich nicht-inklusive und inklusiver Sportunterricht überhaupt unterscheiden und welche professionellen Herausforderungen für Sportlehrkräfte im Umgang mit der Heterogenität inklusiver Lerngruppen entstehen. Diese Fragen greift der vorliegende Beitrag auf und präsentiert hierzu empirische Anhaltspunkte zu der Sicht von Sportlehrkräften.

How Does Inclusion Change Physical Education? Empirical Indications Support Physical Educators' Perspectives

The state of research on inclusive physical education has continuously improved in Germany over the past years. However, it has not been sufficiently clarified yet, how non-inclusive and inclusive physical education differ in general and what professional challenges for physical educators are associated with handling the heterogeneity of inclusive learning groups. This article deals with empirical findings related to these questions concerning the view of physical educators.